



2019

# Themen- und Ideenkoffer für Kolpingsfamilien (WbG)

 **KOLPING**  
Kolpingwerk Diözesanverband Köln

 **Kolping-Bildungswerk**  
DIÖZESANVERBAND KÖLN E.V.

# Inhalt

<b>A</b>	<b>Vorwort</b>	
<b>B</b>	<b>Themen und Sachbereiche für die Bildungsarbeit</b> nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW im Überblick	<b>02</b>
<b>C</b>	<b>Themen und Sachbereiche</b> mit Seminarvorschlägen und möglichen Referenten	<b>04</b>
<b>D</b>	<b>Adressen und Kontakte für die Programmplanung</b>	<b>17</b>
<b>E</b>	<b>Checkliste: Seminar- und Veranstaltungsplanung</b>	<b>18</b>
<b>F</b>	<b>Der Johann-Gregor-Breuer-Preis</b>	<b>20</b>
<b>G</b>	<b>Rückmeldungen (Teilnehmerbefragung)</b> aus den Kolpingsfamilien – 2017	<b>21</b>

Während wir mit dem **Seminarkoffer** inhaltliche Impulse für Ihre Bildungsarbeit geben wollen, bietet der hier vorliegende **Themenkoffer** nun eine andere Form der Unterstützung bei Ihrer Seminarplanung und Durchführung Ihrer Bildungsveranstaltungen.

Sie sind auf der Suche nach möglichen Themen für Ihr Bildungsprogramm? Sie suchen engagierte, kompetente und bezahlbare Dozenten? Sie möchten Ihre Erfahrungen in der Bildungsarbeit weitergeben und teilen? Sie möchten sich mit anderen Kolpingsfamilien austauschen und voneinander lernen?

Mit dem Themenkoffer möchten wir Ihnen einen Überblick über die Vielfalt der Bildungsarbeit in den Nebenstellen und Betriebsorten geben. Gleichzeitig haben Sie selber so die Möglichkeit, hierüber Orientierung und Anregungen für Ihre eigenen Veranstaltungen in Ihrer eigenen Kolpingsfamilie vor Ort zu erhalten.

Aber: bitte geben **Sie** auch Ihre Anregungen an **uns** weiter! Denn: wir aktualisieren den vorliegenden Themenkoffer regelmäßig und stellen ihn als lebendes Dokument allen Kolpingsfamilien zur Verfügung.

Wir realisieren so Vielfalt und gestalten eine gelebte, aktive und anspruchsvolle Bildungsarbeit. Die, in der Tradition Adolph Kolpings, Garant für Partizipation ist und mit zur Gestaltung einer sozialen und gerechten Welt beiträgt.

**Mit herzlichen Grüßen und Treu Kolping, Ihre Barbara Heikamp**

Leiterin Geschäftsbereich Erwachsenenbildung  
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

## Liebe Kolpingschwestern und -brüder,

die ehrenamtlich verantwortete Bildungsarbeit im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. wird durch viele tatkräftige Mitglieder im Sinne Adolph Kolpings in den Nebenstellen und Betriebsorten getragen und umgesetzt.

Sie führen an der Basis eine Vielzahl von Seminaren mit unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten, gemäß der Sachbereiche des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW, durch.

Ehrenamtliches Engagement findet bei Kolping in vielfältiger Form statt: ob nun im Bereich der Eltern- und Familienbildung, in der politischen Bildung, Stichwort: Flüchtlingshilfe oder aber in den vielen anderen Sparten wie der kulturellen, religiösen oder allgemeinen Bildung. So realisieren wir gemeinsam gesellschaftliche Mitgestaltung und erreichen ein hohes Maß an Breitenwirkung.



Themen und Sachbereiche  
für die Bildungsarbeit nach  
dem Weiterbildungsgesetz  
des Landes NRW im Überblick

Sachbereich 1:  
ABSCHLÜSSE

1. Schulabschluss
2. Berufliche Abschlüsse

Sachbereich 2:  
ARBEITSWELT · BERUF

1. Allgemeine Qualifizierungskurse (Feststellungsmaßnahmen, „Lernen lernen“ Kurse für Lerngeübte)
2. Berufliche Qualifizierungskurse (Tagesmütter usw.)
3. Kommunikation, Rhetorik
4. EDV
5. Arbeitstechniken/-instrumente
6. Öffentlichkeitsarbeit

Sachbereich 3:  
FAMILIENBILDUNG

1. Familie · Lebensformen
2. Ehevorbereitung
3. Ehe · Partnerschaft
4. Schwangerschaft und Geburt
5. Erziehungsfragen (allgemein)
6. Außerfamiliäre Erziehung und Ausbildung (Kita, Schule usw.)
7. Beziehungsfragen (Geschlechter · Generationen)
8. Haushalt · Ernährung · Wohnen
9. Gesundheit

Sachbereich 4:  
KULTUR

1. Kunst
2. Literatur
3. Theater
4. Musik
5. Ausstellungen
6. Kulturgeschichte
7. Kreativität

Sachbereich 5:  
MEDIEN

1. Film
2. Video
3. Multimedia
4. Internet
5. Radio
6. Fernseher
7. Leseförderung
8. Medienethik
9. Medienpädagogik



**Sachbereich 6:**  
**POLITIK**

1. Geschichte · Zeitgeschichte
2. Demokratie · Bürgergesellschaft
3. Wirtschaft · Soziales · Arbeitswelt
4. Katholische Soziallehre
5. Aktuelle politische Fragen
6. Umwelt · Agenda 21
7. Entwicklung · Frieden · Gerechtigkeit
8. Europa
9. Kommunikation

**Sachbereich 7:**  
**RELIGION · THEOLOGIE**

1. Bibel
2. Theologie · Glaubensinhalte
3. Christliches Leben · Spiritualität
4. Kirche
5. Weltanschauung · Philosophie
6. Religion · Islam · Buddhismus · Judentum
7. Kirchenführungen

**Sachbereich 8:**  
**SPRACHEN · INTERKULTURELLES**

1. Italienisch
2. Spanisch
3. Englisch
4. Französisch
5. Deutsch für Ausländer
6. Deutsch für Deutsche
7. BAMF – Kurse
8. Andere Sprachen
9. Integration

**Sachbereich 9:**  
**LEBENSGESTALTUNG · EXISTENZFRAGEN**

1. Werte · Ethik · Normen
2. Persönlichkeitsentwicklung
3. Krankheit · Pflege
4. Behinderung
5. Alter: Leben im Hospiz
6. Sterben · Tod

**Sachbereich 10:**  
**WISSENSCHAFT · TECHNIK**

**Sachbereich 11:**  
**EHRENAMTLICHENQUALIFIZIERUNG**

Bildungsmanager/in (KA)



# Themen und Sachbereiche mit Seminarvorschlägen und möglichen Referenten



– Seminare zu folgenden Themen: Schulabschlüsse und berufliche Abschlüsse –



Sachbereich 2: ARBEITSWELT · BERUF

Referent/in

Kontakt

Rhetorikseminare

Ralf Lehser  
(Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven)

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,  
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit  
bernadette.streit@kbw-koeln.de

Das Internet – Gefahren und Vorteile:  
Wie stellen wir uns im Internet dar und wie werden wir wahrgenommen?

Computerkurse und mehr:  
Schulungen zum Umgang mit Handys, Smartphones und Tablets



Sachbereich 3: FAMILIENBILDUNG

Referent/in

Kontakt

Großväter und Enkel: Zwei Generationen lernen sich kennen  
und verstehen! Was können wir als Großväter mit unseren Enkeln  
gemeinsam unternehmen?

Sabine Terlau (Stellvertretende  
Dlözesianvorsitzende) und Matthias  
Bierrh (Bezirksvorstand Rhein-Erft)

sabine.terlau@kolping-koeln.de

Wie verhalte ich mich richtig bei Unfällen im Haus, in der Freizeit  
und im Straßenverkehr? Einführung durch das örtliche Rote Kreuz

Nicht nur einfach aus der Tüte: Der Werdegang einer Kartoffel.  
Vom Einkellern bis zum Reibekuchen.

Was ist das denn? – Das neue SEPA-Verfahren bei meiner Bank?  
Was muss ich tun? Beratung durch die örtlichen Banken und Sparkassen.

Ahnenforschung und Stammbaum: Woher komme ich?  
Welche Berufe hatten meine Vorfahren? Wo und wie haben Sie gelebt?

Das darf ich nicht vergessen ...  
Wie kann ich mein Gehirn trainieren? Ganzheitliches Gedächtnistraining



Die Kriminalpolizei rät ... Wie schütze ich mich vor Wohnungseinbrüchen und was muss ich tun, wenn es passiert ist?

Erste Hilfe ganz einfach: Informationsveranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes/der Malteser, o.ä. mit Vorstellung des Defibrillators

Der Herzinfarkt ist in unseren Ländern die führende Todesursache. Was muss ich in einem kardialen Notfall tun, bevor es ins Krankenhaus geht?

Einführungskurs in die Textilmalerei und in andere Handarbeiten

Upcycling: Was ist das und wie können wir bestimmte Stoffe wiederverwerten?

Ricarda Engelsberger  
(Modeistin, Textildesignerin  
und Handwerksmeisterin)

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,  
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit  
bernadette.streit@kbw-koeln.de

Eene Besuch im Zoo: Führung durch die Welt der Tiere

Homöopathie: Ist das für uns eine echte Alternative oder doch nur Hokuspokus?

Homöopathie – die Welt der kleinen Kugeln: Wie helfen Sie uns?

Mit Venentraining lassen sich die eigenen Venen trainieren. Wie mache ich das richtig?

Physiotherapeut

Wir haben keinen Kontakt zu unseren Enkeln – Großeltern bleiben trotz Scheidung der Kinder

Rechtsanwalt

Richtig fasten? Die Fastenzeit bewusst gestalten

Bilder der Barmherzigkeit: eine Familientour im Wallraff-Richartz-Museum in Köln: Familien, Kinder und Erwachsene sind eingeladen, das Museum zu besichtigen. Dort sollen sie Ausschau halten nach Bildern der Barmherzigkeit. Gemeinsam Bilder gucken und erleben.

Ingeborg Büttgen

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,  
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit  
bernadette.streit@kbw-koeln.de

Abzocke am Telefon, im Internet oder an der Haustür – die Verbraucherzentrale berät

www.verbraucherzentrale.nrw  
Tel.: 0221 846188-01

Die Honigbiene und der Honig: praxisnahe Präsentation der Arbeit einer Imkerin mit Honigverköstigung

Ingeborg Büttgen

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,  
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit  
bernadette.streit@kbw-koeln.de



Was passiert hinter den Kulissen?

Das Düsseldorfer Opernhaus gestattet einen Blick in seine Arbeit

Städtebauplanung der Zukunft –

Architekturführung durch den Rheinauhafen Köln

[www.archipedes-koeln.de](http://www.archipedes-koeln.de)

[www.rheinauhafen-koeln.de/Besichtigen](http://www.rheinauhafen-koeln.de/Besichtigen)

Stadtrundgang durch die Altstadt von Unkel am Rhein mit Führung durch das Willy-Brandt-Forum

Führung durch das Festungsmuseum in Köln-Marienburg

[www.festung-koeln.de](http://www.festung-koeln.de)

Natur und Umwelt schützen und erhalten – Wie geht das?

Rangerführung durch den Naturpark Eifel

[www.nationalpark-eifel.de/go/eifel/german/Gefuehrtes\\_Wandern/Mit\\_Rangern\\_und\\_WaldfuehrerInnen\\_wandern.html](http://www.nationalpark-eifel.de/go/eifel/german/Gefuehrtes_Wandern/Mit_Rangern_und_WaldfuehrerInnen_wandern.html)

Rundgang Bonner Depesche –

Postillione führen durch die Bonner Altstadt der Postkutschenzeit

Nachtwächterrundgang am Alten Friedhof in Bonn zu den Gräbern bedeutender Persönlichkeiten

Botanische Gärten setzen sich für die Erhaltung der Natur und des Artenreichtums ein. Wie kann ich mich engagieren? Führung durch den Botanischen Garten

Lokaler botanischer Garten

Erlebte Stadtgeschichte – Wer ist das auf dem Brunnen?

Führung zu den Brunnen der Kölner Südstadt

Künstler sehen Kolping – Das Künstlernetzwerk Südart stellt sich vor

Unser Dom – unser Schatz! Führung zu den 14 musizierenden Engeln im Binnenchor des Doms

Hoch hinaus: Auf den Dächern des Kölner Doms

[www.domforum.de](http://www.domforum.de)

Besichtigung des Kölner Doms samt Schatzkammer

[www.domforum.de](http://www.domforum.de)

Lindenstrasse: Kultur, Klassiker oder einfach platt? Wir schauen uns bei einer Führung das WDR-Gelände und die Dreharbeiten zur bekannten Fernsehserie an.

[www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/serviceangebot/services/anmeldung-bocklemuend108.html](http://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/serviceangebot/services/anmeldung-bocklemuend108.html)

**Sachbereich 4: KULTUR**

Referent/in

Kontakt

**Autorenlesung in Kooperation mit der örtlichen Buchhandlung**

Lesen gefährdet die Dummheit: jeder bringt sein Lieblingsbuch mit, kann es vorstellen, daraus vorlesen oder einfach nur zuhören

**Sachbereich 5: MEDIEN**

Referent/in

Kontakt

**Gefahr oder nur Spielerei? Wie geht Wii?**  
Einführung für Junge und JunggebliebeneNeue Medien in einer sich wandelnden Zeit.  
Junge und alte Generationen – Wie gehen wir damit um?**Ist der Ruf erst ruiniert: Chancen und Risiken der digitalen Medien!**

Internet einfach erklärt: Was bringen uns die neuen Medien?

**Sachbereich 6: POLITIK**

Referent/in

Kontakt

**Friedens- und Sicherheitspolitik: Aktuelle Herausforderungen am Beispiel von UN-/EU- und NATO-Missionen mit deutscher Beteiligung (Region immer in unmittelbarer Absprache)**

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

**Gesellschafts- und Sozialpolitik: Familienpolitik – eine aktuelle Herausforderung für das Kolpingwerk?**

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

**Geschichte: Der Kölner Erzbischof und die Schlacht bei Worringen oder: Wie der Klüngel in Köln begann**

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

**Wo musste Adolph Kolping auf dem Weg von Elberfeld nach Köln umsteigen? – Regionale Eisenbahngeschichte des 19. Jahrhunderts**

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

**Eine Idee aus Elberfeld zieht Kreise – politische und gesellschaftliche Entwicklungen im Wuppertal des 19. Jahrhunderts****Köln ist meine Stadt – Vier Lebensphasen Adolph Kolpings in Köln**

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de



	Referent/in	Kontakt
Die Brücke von Remagen – Ein Zufall/Glücksfall verkürzt die Schrecken des Zweiten Weltkrieges	Martin Rose (Diözesanvorsitzender)	info@kolping-koeln.de
Flüchtlingen eine Zuflucht bieten? – zur Willkommenskultur in unserer Gemeinde		
Flüchtlinge in Deutschland – Was würde Kolping tun?	Helena Schulze (Jugendreferentin Kolpingjugend)	hschulze@kolping-koeln.de
Kolpingarbeit in Kolumbien – Was haben wir mit den Menschen in Kolumbien zu tun? Über die Bedeutung der Arbeit im Internationalen Kolpingwerk: Partnerschaft ist mehr als Patenschaft!	Sabine Terlau (Stellvertretende Diözesanvorsitzende)	sabine.terlau@kolping-koeln.de
Ein Augenblick in Kolumbien: Eindrücke von Land und Leuten in diesem südamerikanischen Paradies	Sabine Terlau (Stellvertretende Diözesanvorsitzende)	sabine.terlau@kolping-koeln.de
Entwicklungspolitische Themen		Sigrid Stapel, Referentin für entwicklungs- politische Bildungsarbeit Et Kampagnen KOLPING INTERNATIONAL, Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln, Tel. 0221 77880-28, sigridstapel@kolping.net
Auf den Spuren Adolph Kolpings durch Köln mit Begleiter		Dr. Tobias Kanngießler tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de
Auf den Spuren Adolph Kolpings durch Kerpen mit Begleiter		Dr. Tobias Kanngießler tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de
Bewältigte Vergangenheit? Führung durch den Komplex der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang bei Gemünd/Eifel		www.vogelsang-ip.de/de
20 Jahre Ötzi – Was gibt es Neues über die Gletschermumie? Sind wir mit dem verwandt?“	Ute Maria Böttger (Kolpingsfamilie Rösrath)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bernadette.streit@kbw-koeln.de
Der Arbeitsmarkt und seine Auswirkung auf unsere Gesellschaft. Einführung in die Sozialgesetzgebung II und III	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bernadette.streit@kbw-koeln.de



	Referent/in	Kontakt
Was können wir als Bürger in der Kommunalpolitik tun und erreichen?	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bernadette.streit@kbw-koeln.de
Vorsorge für das Alter: Einführung in das Rentenrecht und in die Welt der Versicherungen	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bernadette.streit@kbw-koeln.de
Die Krankenkassen: Solidargemeinschaft – ja oder nein?	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bernadette.streit@kbw-koeln.de
Unser Ort vor 50 Jahren		Örtlicher Heimatverein
Endlagersuche für radioaktive Abfälle in Deutschland	Karin Menge	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bernadette.streit@kbw-koeln.de
Führung im „Haus der Geschichte“ Bonn		<a href="http://www.hdg.de/haus-der-geschichte/">www.hdg.de/haus-der-geschichte/</a>
Führung im WDR (Köln) – mediale Arbeitswelten		<a href="http://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/serviceangebot/services/besucherfuehrungen100.html">www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/ serviceangebot/services/besucherfuehrungen100.html</a>
Die Kolpingsfamilie fragt – Der Bürgermeister antwortet Der Bürgermeister stellt sich den Fragen der Kolpingsfamilie		
Wie wurde damals und heute Papier hergestellt? Besuch des Papiermuseums in Bergisch Gladbach		
Wie lebten der Adel und die Bevölkerung in den vorigen Jahrhunderten? Führung im Schloß Homburg		
Was bringt das kommende Jahr für unseren Landkreis?		
Die Vereinten Nationen – Rechte, Aufgaben und Ziele in Deutschland und in der Welt		<a href="http://www.unric.org/de/vortraege-seminare-besuch-der-uno-in-bonn">www.unric.org/de/vortraege-seminare- besuch-der-uno-in-bonn</a>



**Führung im Generalanzeiger Bonn**

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in unserem Land – was tun?

Die Anfänge des Ruhrgebietes – Das Muttental mit der Zeche Theresia und die Eisengiesserei Henrichshütte

Wie eine große Wunde – Der Braunkohletageabbau bei Kerpen

Alte Ansichten – Neue Eindrücke –  
Alte Fotos und Aufnahmen unserer Gegend (Dorf, Stadt)

Zeitzeugen berichten vom Fall der Berliner Mauer

Wie teuer wird die Pflege? –  
Die Zukunft der Pflegeversicherung: Kosten und Konsequenzen

Die Leverkusener Tafel: Eine Idee zieht Kreise

Die andere Stadtführung – eine Stadtführung aus der Sicht eines  
Obdachlosen, die Armenküche in der Altstadt von Düsseldorf

Passen Wasserwirtschaft und Umweltschutz zueinander? – unterwegs  
mit einem Nationalpark-Ranger am größten Stausee Nordrhein-Westfalens

Die Steinzeit in und um Kerpen: Anhand von Illustrationen,  
Karten, Lebensbildern und vor allem archäologischen Funden  
werden in einer PowerPointPräsentation die Forschungen und  
Chronologie, die Besiedlungsvorgänge, die Werkzeuge und Geräte  
sowie die Häuser und Lebensbedingungen der Steinzeit in und  
um Kerpen anschaulich dargestellt

LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler – führung durch die ehemalige  
Abtei und Pfarrkirche St. Nikolaus und St. Medardus; Besichtigung  
der Gedenkstätte „Arbeitsanstalt Brauweiler bei Köln in national-  
sozialistischer Zeit“, [www.abteibrauweiler.lvr.de](http://www.abteibrauweiler.lvr.de)

Ingeborg Büttgen

Heimatverein anfragen

[www.zeitzeugenbuero.de](http://www.zeitzeugenbuero.de)  
[www.vos-zeitzeugen.de](http://www.vos-zeitzeugen.de)

Marion Gather, Tel.: 0211 3237662  
E-Mail: [sozialarbeit@armenkueche.de](mailto:sozialarbeit@armenkueche.de)

Anmeldung: Tel.: 02444 9510-0

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,  
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit  
[bernadette.streit@kbw-koeln.de](mailto:bernadette.streit@kbw-koeln.de)



## Sachbereich 6: POLITIK

Referent/in

Kontakt

Das Oberlandesgericht Köln – Besichtigung und Führung

[www.olg-koeln.nrw.de](http://www.olg-koeln.nrw.de)

Historische Stadtführung in der Hansestadt Attendorn

[a.schulte@attendorn.org](mailto:a.schulte@attendorn.org)

Der Weg der Altkleider –  
Was geschieht mit unseren Altkleidercontainern?

Stephan Kowoll, Geschäftsführer:  
Kolping Recycling GmbH



## Sachbereich 7: RELIGION · THEOLOGIE

Zu den Themen: Kirche, Liturgie und Glaube

Peter Jansen (Diözesanpräses)

Anfragen über Dr. Tobias Kanngießner  
(Referent für geistliche Leitung im DV)  
[tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de](mailto:tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de)

Die Heiligen Drei Könige –  
Legenden, Verehrung und mittelalterliches Marketing

Dr. Tobias Kanngießner (Referent  
für geistliche Leitung im DV)

[tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de](mailto:tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de)

Was haben Heiligen- und Reliquienverehrung heute noch  
für eine Bedeutung oder gehören sie nur ins Mittelalter?

Dr. Tobias Kanngießner (Referent  
für geistliche Leitung im DV)

[tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de](mailto:tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de)

Die Aussagen des Papst Franziskus zur Kirche in Lateinamerika,  
insbesondere im Lande Kolumbien. Welche Aufgaben und  
Verpflichtungen haben wir?

Sabine Terlau (Stellvertretende  
Diözesanvorsitzende)  
und Andrea Heck

[sabine.terlau@kolping-koeln.de](mailto:sabine.terlau@kolping-koeln.de)

Wie geht Kolping heute? –  
Zitate von Kolping in die heutige Zeit umgesetzt

Kinderhospiz: Lebensfreude im Angesicht von Krankheit,  
Sterben, Tod und Trauer

Deutscher Kinderhospizverein e.V.  
[info@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:info@deutscher-kinderhospizverein.de)

Kinderhospiz: Nähe gestalten, Teilhabe ermöglichen, Trauer begleiten

Deutscher Kinderhospizverein e.V.  
[info@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:info@deutscher-kinderhospizverein.de)

Kolpingsfamilie als Sozialverband vor Ort

Die katholische Soziallehre: Ein Buch mit sieben Siegeln?  
Ist die katholische Soziallehre eine Grundlage für unseren Glauben?



Ökumene mit Kolping: Wir stellen das Kolpingwerk und unsere Kolpingsfamilie unseren evangelischen Mitchristen vor

Abraham: Wie alles begann – oder – Was Gott uns zumutet

Wieviele Brote habt ihr? Gedanken zur Fastenzeit

Kirchenführungen

Edith Stein – von der jüdischen Philosophin zur katholischen Ordensfrau

Evangelii – Gaudium – Das apostolische Schreiben des Papstes

Was bedeutet der Heilige Josef als Schutzpatron für das Kolpingwerk?

Heiliger Josef – Wegweiser religiösen und sozialen Handelns?

Die Synagoge und jüdische Gemeinde in Köln – die älteste Gemeinde nördlich der Alpen

Die Krippen unserer Heimat: Volkskunst, Volksglaube oder mehr?

Fastenzeit: Was bedeuten die Hungertücher für uns?

Das Hungertuch – Armut heute und morgen

Kolping kommt aus Kerpen:  
Das Kolpingmuseum im Geburtshaus Kolpings in Kerpen

Das Buch Judith –  
Die bedeutende Frauengestalt des sechsten Jahrhundert vor Christus

Die Zentralmoschee in Köln-Ehrenfeld – Die Heimstätte der Muslime

Die Zentralmoschee in Köln – Im Widerstreit der Meinungen in Köln

Islam – Christentum: Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Advent – Besinnungszeit oder nur Geschäftemacherei?  
Wie können wir die Adventszeit sinnvoll gestalten?



Religionen in Indien: Was gibt es Gemeinsames, was trennt uns?

Du bist ein Engel! Sind Engel echt oder leben sie nur in unserer Fantasie?

**Das Ruhegebet nach Johannes Cassian.** Zu dieser urchristlichen Gebetsweise der Wüstenväter (4./5.JH) ist zum Kennenlernen ein Vortragsabend vor Ort möglich, dem sich auf Wunsch ein Einübungskurs anschließen kann.

Angelika Oehlke  
(Geistliche Leiterin im Kolpingwerk, Lehrende des Ruhegebets)

angelika.oehlke@t-online.de

**Meditations- und Besinnungswochenende im Kloster**  
(Fr-So, für Einzelne oder Gruppen, max. 10 Teilnehmer) Ankommen, Ausruhen, Achtsamkeit entdecken, Kraft schöpfen, Orientierung finden, Glauben vertiefen ...

Angelika Oehlke  
(Geistliche Leiterin im Kolpingwerk, Lehrende des Ruhegebets)

angelika.oehlke@t-online.de

**Hannah: Eine Frau aus dem Alten Testament!**  
Welche Bedeutung hat sie für uns in der heutigen Zeit?

Gelebte Caritas – Die Heilige Elisabeth von Thüringen,  
Vorbild für uns Christen!

Einladung zum Glaubensgespräch: Gott zur Sprache bringen –  
religiöse Themen in Literatur und Musik

Advent: Erwartung oder Kaufrausch

Gibt es ein Leben nach dem Tod?  
Die Sehnsucht nach der Teilhabe am Leben Gottes

Wie Hass und Gewalt in Frieden und Versöhnung verwandelt  
werden können – Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern  
und seine Bedeutung für die Gegenwart

Palästina und Israel: die biblischen Orte anders erleben,  
ihre Konflikte und ihre Bedeutung und Ausstrahlung

Beten heute – wie geht das? Wie wir mit Gott sprechen können



– Seminare zu folgenden Themen: Sprachen und Interkulturelles –



Sachbereich 9: **LEBENSGESTALTUNG · EXISTENZFRAGEN**

Reicht meine Rente? Ein Vortrag über Altersarmut

**Besichtigung der Senioreneinrichtung Haus Rheinpark in Leverkusen**

Immer mehr Menschen können ihren Tagesablauf nicht mehr selbst bewältigen. Daraus resultieren wachsende Anforderungen an eine fachgerechte Betreuung – eine große Herausforderung für die Mitarbeiter eines Altenzentrums.

Haus Rheinpark/info@k-plus.de

Spiel als Kommunikation – Kartenspiele als Hirntraining im Alter

Was sind Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung? –

Wo liegt der Unterschied? Und: Brauche ich das?

Der Hospizdienst stellt sich vor – Ehrenamtliche berichten von ihrer Arbeit

Wie leben und wohnen wir im Alter?

Demenz aktiv begegnen! Einsichten in die Innenwelten dementiell Erkrankter

Die Gerüche deiner Kindheit

Patientenverfügung, Erbrecht, Testament

– Örtlichen Rechtsanwalt, Theologen, Arzt anfragen –

Was braucht der Sterbende wirklich? –

Beerdigungskultur gestern und heute

www.bestatter-nrw.de

www.friedhofsgaertner-koeln.de

Was ist das Neue am neuen Pflegegesetz ab dem 01.01.2017?

Was bedeutet es, wenn drei Pflegestufen wegfallen, dafür fünf neue Pflegegrade, auch für Demenzkranke, eingerichtet werden?

Die örtlichen Krankenkasse

Depression: die neue Volkskrankheit – es kann jeden treffen!

Depressionen entwickeln sich zu einer neuen Volkskrankheit, man kann etwas dagegen tun, wir lassen uns zeigen, was und wie.

Internisten, Psychiater, Neurologen, örtliche Krankenkasse



16 ► 2019 Themen- und Ideenkoffer für Kolpingsfamilien

## Sachbereich 9: LEBENSGESTALTUNG · EXISTENZFRAGEN

Referent/in

Kontakt

Neue Lebensphasen bieten neue Lebenschancen:  
Wie kann ich mich als Ehrenamtler in die Gesellschaft einbringen?

Lebenslanges Lernen: gibt es einen Zusammenhang zwischen lebenslangem Lernen, Handeln, Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstbestimmung?

Mit allen Sinnen – Achtsam wahrnehmen:  
Wachsam beim Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen



## Sachbereich 10: WISSENSCHAFT · TECHNIK

– Seminare zu folgenden Themen: Wissenschaft und Technik –



## Sachbereich 11: EHRENAMTLICHENQUALIFIZIERUNG

Interne Ehrenamtsqualifizierung zum/zur:  
Bildungsmanager/in (KA)<sup>1</sup> für Kolpingsfamilien

Exerzitien für Geistliche Leiter/-innen

Dr. Tobias Kanngießner

tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de



☛ **Polizeiliche Beratungsstellen**

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
Polizeiliche Kriminalprävention  
Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 939-0, -3205  
Mail: [vorbeugung.lka@polizei.nrw.de](mailto:vorbeugung.lka@polizei.nrw.de)

☛ **Weisser Ring**

NRW Rheinland  
Tel.: 02421 16622  
Fax: 02421 10299  
Mail: [lbnrwrheinland@weisser-ring.de](mailto:lbnrwrheinland@weisser-ring.de)  
Web: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

☛ **Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen**

Web: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)  
[www.wissensdurstig.de](http://www.wissensdurstig.de)

☛ **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Web: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

☛ **Die Caritas und ihre Fachverbände vor Ort**

Web: [www.caritas.erzbistum-koeln.de](http://www.caritas.erzbistum-koeln.de)  
[www.caritasnet.de](http://www.caritasnet.de)

☛ **Bildungsangebote des Malteser-Hilfsdienstes**

Web: [www.malteser.de](http://www.malteser.de)

☛ **Informationen zum Programm des Landschaftsverbandes Rheinland**

Web: [www.lvr.de](http://www.lvr.de)

☛ **Verbraucherzentrale NRW**

Beratung, Information, Interessenvertretung  
Web: [www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

☛ **Informationen zum Erzbistum Köln**

Web: [www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)

☛ **Informationen zum Kolumba-Museum in Köln**

Web: [www.Kolumba.de](http://www.Kolumba.de)

☛ **Informationen zum Thema Bücher und Literatur**

Web: [www.borromaeusverein.de](http://www.borromaeusverein.de)

☛ **Die Landeszentrale für politische Bildung NRW**

Web: [www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de)

☛ **Die Bundeszentrale für politische Bildung**

Web: [www.bpb.de](http://www.bpb.de)

☛ **Museen in Köln**

Web: [www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de)

☛ **Museen in NRW**

Web: [www.nrw-tourismus.de](http://www.nrw-tourismus.de)

# Adressen und Kontakte für die Programmplanung

☛ **Kolping-Informationen · Internet-Seiten:**

[Internationales Kolpingwerk](http://InternationalesKolpingwerk.com)  
[www.kolping.net](http://www.kolping.net)

[Deutscher Bundesverband](http://DeutscherBundesverband.com)  
[www.kolping.de](http://www.kolping.de)

[Dözesanverband Köln](http://DözesanverbandKöln.com)  
[www.kolping-koeln.de](http://www.kolping-koeln.de)

[Kolpingwerk Kolumbien](http://KolpingwerkKolumbien.com)  
[www.kolpingcolombia.com](http://www.kolpingcolombia.com)

[Kolping-Bildungswerk Köln](http://Kolping-BildungswerkKöln.com)  
[www.kbw-koeln.de](http://www.kbw-koeln.de)



# Checkliste: Seminar- und Veranstaltungsplanung

**Titel des Seminars:**

**Ort der Veranstaltung:**

**Seminarleiter:**

**Termin:**

**Teilnehmerzahl:**

**Telefon:**

**Kontaktperson:**

**Telefon:**

**TODO**

Raumausstattung  
Vortragstisch/Rednerpult  
Tische/Stühle und deren Anordnung  
Verdunklung  
Trennwände  
Beleuchtung prüfen  
Steckdosen/(Mehrfach)Verlängerungen

**Anzahl**

**Bemerkungen**

**Geräte/Technik**

PC/Software  
Overheadprojektor u. Ersatzbirne  
Mikrofon  
Flip-Chart  
Leinwand  
Tafel  
Magnettafel  
Videorecorder  
Projektionswand  
Beamer

**Verbrauchs-  
material**

Overhead-Stifte  
Flip-Chart-Stifte  
Flip-Chart Papier  
Kreide und Schwamm für Tafel  
Stifte/Kugelschreiber  
Notizblöcke  
Magnete für Magnettafel  
Folien/Folienstifte  
Zeigestab/Laserpointer  
Moderationskoffer

**Verpflegung  
der Teilnehmer**

Unterkunft für die Teilnehmer  
Transport



**Folgende Kriterien sind bei der Verleihung des Preises ausschlaggebend:**

- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Breitenwirkung über die eigene Kolpingsfamilie hinaus
- Aktualität
- Kreativität und Ideenreichtum
- Offenheit und Meinungsaustausch
- Inhaltlich herausragende Bedeutung
- Nachhaltigkeit

Vorschlagsberechtigt sind die Vorstände der Bezirksverbände im Kolpingwerk DV Köln, also die Vorstände der Nebenstellen im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

Ferner die Vorstände des Kolpingwerkes und des Kolping-Bildungswerkes; die Bildungsberater können Empfehlungen aussprechen. Die Entscheidung erfolgt nach Beratung im Vorstand des Kolpingwerkes DV Köln und des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V.

Die Vorlage der Vorschläge sollte bis zum 31.01. des Folgejahres erfolgt sein.

Der Jahrespreis wird mit 300,00 EUR dotiert und mit einer Schmuckurkunde vergeben.

Die Verleihung erfolgt öffentlich im Rahmen der Diözesanversammlung des Kolpingwerkes Diözesanverband Köln.

# Der Johann-Gregor-Breuer-Preis

Der Johann-Gregor-Breuer-Preis wird gemeinschaftlich vom Kolpingwerk DV Köln und dem Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. an Kolpingsfamilien verliehen, die attraktive Bildungsarbeit geleistet haben. Johann Gregor Breuer war ein Weggefährte Adolph Kolpings in Wuppertal und Gründer des ersten Gesellenvereins.

Die Preisträger der vergangenen Jahre sind:

2014: Kolpingsfamilie Vennhausen

2015: Kolpingsfamilie Wesseling/St. Andreas

2016: Kolpingsfamilie Rund um Immendorf

2017: Kolpingsfamilie Dieringhausen

2018: Kolpingsfamilie Velbert



G

Rückmeldungen  
(Teilnehmerbefragung)  
aus den Kolpingsfamilien  
2017



## Was läuft gut?

- ▶ Die Hilfsbereitschaft
- ▶ Die Veranstaltungen laufen in lockerer Atmosphäre
- ▶ Die Gemeinschaft und die Geselligkeit
- ▶ Die interessanten Veranstaltungen
- ▶ Der Zusammenhalt und das Familiäre
- ▶ Die gute Stimmung und Atmosphäre bei den Kolplingleuten
- ▶ Das regelmäßige Treffen
- ▶ Die schönen Ausflüge, die Stadtführungen und die Kolpingreisen
- ▶ Die Infos über die Programmhefte und Kolping-Blätter
- ▶ Die Vorbereitung, die Organisation und die Umsetzung der Veranstaltungen
- ▶ Die Vielfalt der Themen und die Angebote
- ▶ Die Auswahl der Referenten
- ▶ Der Bezug zu aktuellen Fragen und Ereignissen
- ▶ Das Jung und Alt zusammen, durchmischte Gruppen, das Zusammenkommen verschiedener Generationen
- ▶ Die Angebote für die Familien
- ▶ Der freundliche und respektvolle Ton untereinander



## Was wünschen wir uns für die Zukunft, was soll besser werden?

- ▶ Mehr Malkurse
- ▶ Kleinere Gruppen
- ▶ Mehr Computerkurse mit Internet im Übungsraum
- ▶ Mehr religiöse Veranstaltungen, Glaubensthemen, auch zu Fragen der Ökumene und Bibelauslegung, Seminare zum Thema Christentum und die Welt
- ▶ Mehr Mitgliederwerbung, mehr Infos in die Öffentlichkeit über Kolping
- ▶ Die Jugend gezielter ansprechen, insgesamt besser informieren, mehr Jugendarbeit und Themen auswählen, die auch jüngere Menschen interessieren, generationsübergreifende Veranstaltungen
- ▶ Mehr Gedankenaustausch mit anderen Kolpingsfamilien
- ▶ Mehr Gymnastikkurse, vor allem für ältere Menschen
- ▶ Mehr Kirchen- und mehr Stadtführungen
- ▶ Mehr Veranstaltungen im Pfarrheim
- ▶ Mehr Vorträge zum Thema Umweltschutz und seniorengerechtes Wohnen, Leben im Alter
- ▶ Mehr soziale und politische Themen sowie Gesundheitsthemen
- ▶ Generell mehr aktuelle Themen aufgreifen
- ▶ Mehr Veranstaltungen zum Thema Flüchtlingshilfe und die Integration von Flüchtlingen, auch im Vergleich 1945/46 und heute
- ▶ Mehr Wanderungen und Besichtigungen, mehr regionale Unternehmungen
- ▶ Weniger Samstagsveranstaltungen, dafür auch nachmittags Veranstaltungen



## Impressum

**Herausgeber:** Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.  
**Gestaltung:** sehen und sein · Doris Billig, Köln  
**Fotografie:** istockphoto, shutterstock  
**Auflage:** 500



Kolpingwerk Diözesanverband Köln  
Tel.: 0221 28395-11  
Fax: 022128395-29  
info@kolping-koeln.de  
www.kolping-koeln.de



**Kolping-Bildungswerk**  
DIÖZESANVERBAND KÖLN E.V.

Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.  
Tel.: 0221 28395-0  
Fax: 0221 28395-29  
info@kbw-koeln.de  
www.kbw-koeln.de

**Anschrift:**

Kolping-Zentrum Köln  
Präses-Richter-Platz 1 a  
51065 Köln



Die Bildungsarbeit in den Kolpingsfamilien als Betriebsorte und in den Bezirken als Nebenstellen des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V. wird hauptsächlich ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Auch deswegen sind wir sehr daran interessiert, ehrenamtlich engagierte Referenten und Dozenten für unsere Arbeit zu gewinnen. Wenn Sie zu einem bestimmten Thema in der Lage sind, darüber in unseren Kolpingsfamilien zu referieren, würden wir uns sehr darüber freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

**Bitte melden Sie sich in diesem Falle bei:**

**Sabine Terlau**

Stellvertretende Vorsitzende des Kolpingwerkes DV Köln  
Tel.: 0221 28395-16, -11  
info@kolping-koeln.de

**Barbara Heikamp**

Leiterin Geschäftsbereich Erwachsenenbildung  
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.  
Tel.: 0221 28395-17, -0  
barbara.heikamp@kbw-koeln.de

**Bernadette Streit**

Bildungsberaterin  
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.  
Tel.: 01577 4440486  
Bernadette.streit@kbw-koeln.de

**Wir werden uns unverzüglich bei Ihnen melden!**